

## PRODUKTDATENBLATT

### RENOCELL Innenputz

#### Zusammensetzung

Baukalk, Zement, Putzsande, mineralische Leichtzuschlagstoffe, Zusätze.

#### Eigenschaften

Rein mineralischer, maschinengängiger, gut filzbarer Kalk/Zement- Leichtputzmörtel. Gutes Wasserrückhaltevermögen und gute Untergrundhaftung. Durch den verringerten E-Modul und das reduzierte Schwinden bietet er hohe Sicherheit vor Rissbildung.

#### Anwendung

Speziell für das Verputzen von Zellulosedämmung im Innenbereich als Unter- und Oberputz einsetzbar.

#### Technische Daten

Mörtelgruppe:	CS II gemäß ÖNORM EN 998-1
Körnung:	0-1,2 mm
Druckfestigkeit:	1,5-5N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_n$ :	ca. 0,23 W/mK
$\lambda$ -Wert:	ca. 6
Trockenrohichte:	ca. 1000kg/m <sup>3</sup>
Materialverbrauch:	ca. 10 Kg/m <sup>2</sup> bei 10 mm Putzdicke
Mindestputzdicke:	Unterputz 10mm, Oberputz 3 mm
Maximale Putzdicke:	20 mm in einem Arbeitsschritt

#### Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz

Gefahrensymbol: Xi reizend

R-Sätze:	R 36: Reizt die Augen
	R 38: Reizt die Haut
	R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
S-Sätze:	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S 22: Staub nicht einatmen
	S 24: Berührung mit der Haut vermeiden
	S 25: Berührung mit den Augen vermeiden
	S 26: bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 27: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
	S 28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen
	S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Der allgemeine Staubgrenzwert gemäß MAK-Werteliste von 2001 ist zu beachten. (Feinstaubkonzentration max. 6 mg/m<sup>3</sup>, Gesamtstaubkonzentration max. 15 mg/m<sup>3</sup>). Im abgebundenen, erhärteten Zustand ist das Produkt unbedenklich.

#### Lagerung

Trocken auf Holzrost foliert 6 Monate lagerfähig.

## Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

## Lieferform

Gebinde: Säcke 25 kg  
Lose im Silo

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Untergrund

Der Zelluloseuntergrund muss gleichmäßig ausgetrocknet und frei von Schmutz und Staub sein.

### Verarbeitung

RENOCELL Innenputz kann mit allen gängigen Putzmaschinen (z.B. PFT G4, Mai 200 oder ähnlichen Putzmaschinen) verarbeitet werden. Vor Putzbeginn sind, zwecks einfacher Verarbeitung, bei allen Kanten und Ecken rostfreie Kantenschutzprofile zu versetzen. Die Putzlage mit RENOCELL Innenputz wird in der Regel mit der Putzmaschine raupenförmig in 2 Arbeitsgängen aufgespritzt, mit H – Kartätsche eben abgezogen und nach dem Ansteifen mit geeignetem Reibbrett (Filzbrett) verrieben. Bei erforderlicher Mehrdicke durch z.B. Unebenheiten im Untergrund, ist zu beachten, dass beim Auftragen der 1. Putzschicht (max. 20 mm) die Oberfläche waagrecht mit einem Putzrechen aufzurauen ist. Anschließend ist die nächste Putzschicht aufzubringen und die Oberfläche zu verreiben. Zur Verminderung von Putzrissen ist vollflächig eine geeignete Putzarmierung einzulegen.

### Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Frische Putzflächen mind. 2 Tage lang feucht halten. Bei Verwendung von Heizgeräten insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten (Karbonatisierung). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

### Endbeschichtungen

auf RENOCELL Innenputz verrieben: Kalkfarbe oder Silikatfarbe

### Silo

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss ¾ Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloaufstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/ Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Stand: Juni 2009/ AZ